

Förderung der eBusiness-Kompetenz von KMU zur Teilnahme an globalen Beschaffungs- und Absatzmärkten durch integrierte **PROZE**SSe **U**nd **S**tandards - PROZEUS

CeBIT Mittelstandsforum 2007: BestPractice-IT zeichnet innovative Mittelständler mit Award aus

Berliner Kulturtaschen-Hersteller und Metallverarbeiter aus Plettenberg, Nordrhein-Westfalen erhalten den Sonderpreis „Prozesse und Standards für mehr eBusiness im Mittelstand“

Hannover, 15. März 2007. Am Vormittag des ersten CeBIT-Messtages wurden von Dr. Bernd Pfaffenbach, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die Preisträger des diesjährigen BestPractice-IT Awards ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand auf dem CeBIT Mittelstandsforum wieder unter dem Motto „Ideen und Lösungsvorschläge von Unternehmern für Unternehmer“ statt.

Die Initiative BestPractice-IT verleiht nun schon zum vierten Mal den BestPractice-IT Award national und international sowie die Sonderpreise für den höchsten erreichten Kundennutzen und den größten IT-Entwicklungssprung. Neu in 2007: Der **Sonderpreis „Prozesse und Standards für mehr eBusiness im Mittelstand“** in den Kategorien Industrie und Konsumgüterwirtschaft. Auf diesem Weg möchte die Initiative mittelständische Unternehmen für das Thema Standards im eBusiness sensibilisieren und unterstützt damit die eBusiness-Initiative PROZEUS.

Der Sonderpreis der Kategorie Industrie wurde an das metallverarbeitende Unternehmen **Güde GmbH aus Plettenberg, NRW** verliehen. Mit dem neuen elektronischen Katalog kann Güde sein Produktspektrum umfassender darstellen und die Qualität der Produktinformationen sichern. Bei der Erfassung von Aufträgen konnte das Unternehmen bereits Einsparungen von nahezu 30% realisieren. In der Kategorie Konsumgüterwirtschaft gewann der Kulturtaschen-Hersteller **Enderlein GmbH & Co. KG aus Berlin**. Mit der Einführung eines herstellergesteuerten Bestandsmanagements (VMI, Vendor Managed Inventory) übernahm Enderlein die Bestandssteuerung seiner Produkte beim Kunden Karstadt und steigerte seinen Umsatz in Test-Filialen um 22,4%. Beide Unternehmen haben erfolgreich demonstriert, dass auch kleine und mittlere Unternehmen komplexe und integrierte Geschäftsprozesse auf der Basis von eBusiness-Standards erfolgreich einführen können. Sie verschafften sich damit einen beispielhaften Wettbewerbsvorsprung in ihrer Branche.

Mehr Informationen und Hintergründe zu den beiden Projekten können auf www.prozeus.de oder im aktuellen Jahrbuch von BestPractice-IT nachgelesen werden.

PROZEUS – auf einen Blick

Gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützt PROZEUS die eBusiness-Kompetenz mittelständischer Unternehmen durch integrierte **PROZESSE** und etablierte eBusiness-**Standards**. Die nicht Profit orientierte Initiative PROZEUS wird betrieben von GS1 Germany – Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unternehmensübergreifende Geschäftsabläufe – und der IW Consult, Tochterunternehmen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW). PROZEUS versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern aus den Branchen der Industrie sowie der Konsumgüterwirtschaft und des Handels. Von PROZEUS empfohlene eBusiness-Lösungen sind zukunftsfähig und investitionssicher, da sie auf kostengünstigen, neutralen und international akzeptierten eBusiness-Standards basieren.

Weitere Informationen unter www.prozeus.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH
Monika Gabler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-590
Mail: gabler@gs1-germany.de
Homepage: www.gs1-germany.de

Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH
PROZEUS – Prozesse und Standards
Manuela Alevrakis, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88, 50968 Köln
Tel.: 0221 4981-842, Fax 0221 4981-856
Mail: alevrakis@iwkoeln.de
Homepage: www.iwconsult.de